

Kreutz Weise



Pflanz-Aktion auf dem Pfr.-Friesenhahn-Platz



Karnevals-Hoch-Burg Kita „Im Kreutzchen“



Gründungs-Versammlung Bürger-Verein



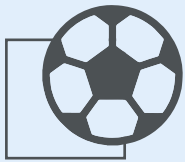
Geplante Veranstaltungen



zusammengestellt von Claudia Wickert,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



DATUM	VERANSTALTUNG
Freitag, 07. Juni 2024	Floh-Markt, Groß-Siedlung Neuendorf
Sonntag, 09. Juni 2024	Kommunal-Wahl Koblenz und Europa-Wahl
Samstag, 07. September 2024	evtl. Open-Air-Kino, Spiel- und Lern-Stube „Im Kreuzchen“
Mittwoch, 18. September 2024	Politischer Dämmer-Schoppen Neuendorf, Groß-Siedlung Neuendorf
Donnerstag, 03. Oktober 2024	Tag der offenen Moscheen
Samstag, 19. Oktober 2024	Super-Cage-Cup, Groß-Siedlung Neuendorf
Samstag, 09. November 2024	Martins-Zug Neuendorf
Freitag, 29. November 2024	Advents-Basar, Groß-Siedlung Neuendorf (Start Lebendiger Advents-Kalender Neuendorf)



Super-Cage-Cup 25. Mai 2024



Es ist wieder soweit!

Am 25.05.24 findet das mittlerweile schon traditionelle Fuß-Ball-Turnier – der Super-Cage-Cup – in der Groß-Siedlung Neuendorf, Max-Bär-Straße statt. Ab 14 Uhr spielen Teams von je 5 Spieler*innen im Alter von 10 bis 14 Jahren gegen-einander. Ab 16 Uhr spielen dann die Größeren (ab 15 Jahren) gegen-einander. Meldet euch einfach bei Svenja Blomeier an (Tel.: 0151 23 76 38 20, gerne auch per Whatsapp).

Wir freuen uns auf einen tollen Nach-Mittag mit Euch!

Svenja Blomeier



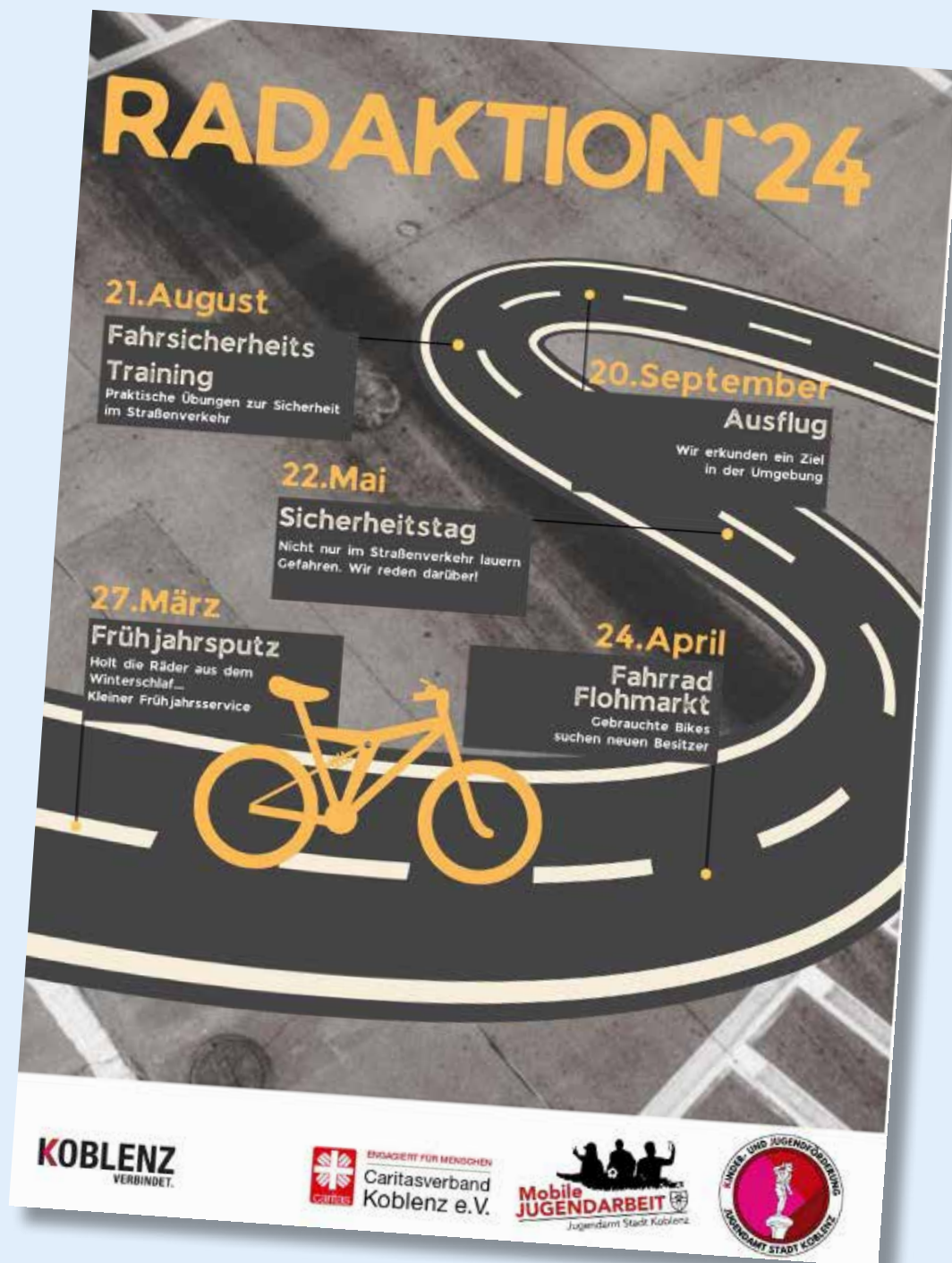
Ferien-Angebote für Koblenzer Kinder und Jugendliche

Wie jedes Jahr hat die Stadt Koblenz Ferien-Angebote für Koblenzer Kids zusammen-gestellt. Ein kosten-loses Druck-Exemplar bekommt man an der Info-Thek des Jugend-Amtes. Den Über-Blick finden Sie aber auch auf der städtischen Home-Page (Down-Load):

www.koblenz.de/leben-in-koblenz/freizeit/ferienprogramme/



zusammengestellt von Claudia Wickert,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Kinder- und Jugend-Zeltlager der KaJu vom 14.07. bis 24.07.2024



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Auch in diesem Jahr laden wir Euch herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns den Sommer zu erleben und 10 aufregende Tage im Zelt-Lager zu verbringen! Das Zelt-Lager findet für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren statt. Und dieses Jahr fahren wir nach Horath im Hunsrück.

Wir freuen uns über **Anmeldungen bis zum 31.05.2024**.
 Meldet euch einfach bei kaju.zeltlager@gmail.com,
 und dort bekommt ihr alle weiteren Infos.

Svenja Blomeier

JUGEND SOZIALARBEIT
 Neuendorf



Gründungs-Versammlung Bürger-Verein

Liebe Leute aus Neuendorf,

wir möchten euch herzlich zur Gründungs-Versammlung des Bürger-Vereins Groß-Siedlung Neuendorf einladen. Es ist wichtig, dass wir uns zusammen-tun, um unsere Gemeinschaft zu stärken und unsere Stadt-Teil-Zukunft zu gestalten.

Die Versammlung ist eine tolle Möglichkeit für euch, eure Stimme zu nutzen und eure Ideen und Wünsche für die Groß-Siedlung Neuendorf zu teilen. Es wäre großartig, wenn ihr dabei sein könntet, um den Bürger-Verein zu unterstützen.

HIER SIND DIE DETAILS

Ort Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf
Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3-7
56070 Koblenz

Datum Samstag, 4. Juni 2024
Uhrzeit 17:00 Uhr

BEI FRAGEN RUFT UNS AN

Svenja Blomeier: 0151 237 63820
oder

Dino Ludwig: 0261 83110



WIR HOFFEN, DASS VIELE VON EUCH KOMMEN UND UNS UNTERSTÜTZEN.



In Gemeinschafts-Aktion 1.735 (!) Blumen-Zwiebeln gepflanzt

Zur gemeinsamen Pflanz-Aktion kamen ungefähr 15 freiwillige Helferinnen und Helfer.

Gemeinsam wurden 1.735 (!) Blumen-Zwiebeln auf den Rasenflächen des Pfarrers-Friesenhahn-Platzes gepflanzt. Durch die vielen großen und kleinen helfenden Hände waren die Blumen-Zwiebeln innerhalb von zwei Stunden alle unter der Erde.

Gepflanzt wurden Krokusse, Tulpen, Narzissen und Zier-Lauch. Wir hoffen alle, dass viele der Blumen-Zwiebeln gut anwachsen. Seit Februar haben die ersten Krokusse schöne Farb-Tupfer auf die Wiese gezaubert. Im März und April kündigen dann Tulpen und Narzissen den Frühling an. Die Früh-Blüher sind besonders wichtig für Insekten.

Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer mit warmen sowie kalten Getränken und einer reichen Auswahl türkischen Gebäcks stärken. Bei einem entspannten Kaffee-Klatsch wurde die Aktion ausklingen gelassen. Das Gebäck wurde von „Food-Sharing“ gesponsert. Vielen Dank dafür!

Im Vor-Feld hatten Mitarbeitende des Amtes EB 67 bereits das Laub eingesammelt, damit der Pflanz-Aktion nichts mehr im Weg steht. Organisiert wurde die Pflanz-Aktion durch die Kita/ Spiel- und Lern-Stube „Im Kreuzchen“ (Caritas) und das Stadt-Teil-Management der Sozialen Stadt Koblenz-Neuendorf. Die Blumen-Zwiebeln und die Pflanz-Geräte konnten durch finanzielle Unterstützung des Verfügungs-Fonds Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf beschafft werden.

Johannes Kuhl
Stadt-Teil-Manager





Ergebnisse des 2. Politischen Dämmer-Schoppens in Neuendorf



GEMEINSAMER AUSTAUSCH FÜR EINE VIEL-VERSPRECHENDE ZUKUNFT

Am 20. September 2023 fand in Neuendorf zum zweiten Mal der sogenannte „Politische Dämmer-Schoppen“ statt. Er wurde vom Netz-Werk Soziale Arbeit Neuendorf organisiert. Dieses Netz-Werk besteht aus verschiedenen sozialen und pädagogischen Institutionen. Das Netz-Werk will mit dem Politischen Dämmer-Schoppen Vertreter*innen aus der Politik mit Neuendorf*innen zusammenbringen, um konstruktiv miteinander zu reden und Sensibilität für Stadt-Teil-Belange zu stärken.

Vertreter*innen fast aller politischen Parteien sowie der Koblenzer WohnBau und Mitglieder des Koblenzer Beirats für Migration und Integration nahmen teil. Vorab wurden die wichtigsten Anliegen von Bürger*innen in unterschiedlichen Lebens-Phasen ermittelt und zu Beginn des Abends in kurzen Statements vorgestellt. Anschließend fand ein reger Austausch im Speed-Dating-Format statt, bei dem man in Klein-Gruppen über Anliegen, Probleme und Lösungs-Vorschläge diskutierten.

Es ist an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Und zu reflektieren, welche Anliegen erfolgreich umgesetzt oder zumindest auf den Weg gebracht wurden. An dieser Stelle danken wir allen teilnehmenden Vertreter*innen aus der Politik für ihren Besuch und für ihr Engagement insbesondere zugunsten der Groß-Siedlung Neuendorf.



Über den Politischen Dämmer-Schoppen hinaus haben sich insbesondere Klaus Möntenich (SPD), Monika Sauer (CDU) und Ernst Knopp (CDU) sowie die Koblenzer WohnBau engagiert!

Beispielsweise wurde für eine Schülerin eine Lösung für das 49-Euro-Ticket gefunden. Der Fragen- und Anliegen-Katalog der Bürger*innen konnte größtenteils beantwortet werden oder befindet sich noch in der Klärung. Des Weiteren wurde die Installation eines Hunde-Kot-Beutel-Spenders umgesetzt, was zu einer saubereren Umgebung beiträgt und das Zusammen-Leben angenehmer gestaltet. Außerdem konnte finanzielle Unterstützung für den Super-Cage-Cup bereitgestellt werden – eine Veranstaltung, die für die Jugend des Wohn-Gebiets von großer Bedeutung ist.

Das Format des Politischen Dämmer-Schoppens hat gezeigt, dass durch engagierte Zusammen-Arbeit positive Veränderungen in der Gemeinschaft erreicht werden können. Es ist ein ermutigendes Beispiel dafür, wie politisches und bürgerschaftliches Engagement zu einer lebendigeren und lebenswerteren Gemeinschaft führen kann.



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Koch doch einfach!

GEMÜSE-KARTOFFELN (ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN)

40g Butter (oder Margarine)

500g Kartoffeln

Je 1 rote, gelbe und grüne
Paprika-Schote

2 Bund Frühlings-Zwiebeln

250g Champignons

1 Knoblauch-Zehe

Salz und Pfeffer

in einer Pfanne erhitzen. Die geschälten
in Scheiben schneiden und darin ca. 10 min braten.

entkernen, in feine Streifen schneiden, zu den Kartoffeln
geben und ca. 3 min braten.

in Ringe schneiden und mit geschnittenen
und der gehackten

zu der Gemüse-Mischung geben.

Alles zusammen noch etwa 5 min dünsten. Danach alles mit
abschmecken und vor dem Servieren mit gehackter Petersilie bestreuen.



TIPP:
Statt der Kartoffeln kann
man sowohl Nudeln als
auch Reis verwenden.
Bei allen Varianten kann
man zudem Erbsen,
Karotten und/oder Bohnen
dazu geben.



Claudia Wickert,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Viele Engagierte beim Dreck-weg-Tag in Neuendorf

Zum dies-jährigen Dreck-weg-Tag der Stadt Koblenz kamen in Neuendorf 45 große und kleine ehren-amtliche Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Stadt-Teil zusammen. Organisiert wurde die gemeinsame Aktion durch die im Orts-Ring Neuendorf engagierten Vereine und Institutionen.

Am Vor-Tag waren bereits Kitas und Schulen im Stadt-Teil unterwegs gewesen und hatten mit ihren vielen Kindern Spiel-Plätze und Grün-Flächen gereinigt.

Unter dem Motto „Nicht ärgern – Anpacken!“ zogen nun die Helferinnen und Helfer in sieben Klein-Gruppen durch den Stadt-Teil und sammelten auch an den verstecktesten Orten allen Müll, den sie finden und tragen konnten. Beim Sammeln wurde allen deutlich, wie viel Müll trotz regel-mäßiger Reinigung in den Straßen und Grün-Flächen verteilt ist und auf diese Weise die Umwelt belastet.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle zum gemeinsamen Aus-Klang mit Imbiss im Pfarr- und Jugend-Heim der Pfarrei St. Petrus & St. Martinus. Dort stärkten man sich mit von der Stadt gesponserten Lunch-Paketen, selbst-gebackenem Kuchen und einem warmen oder kalten Getränk.

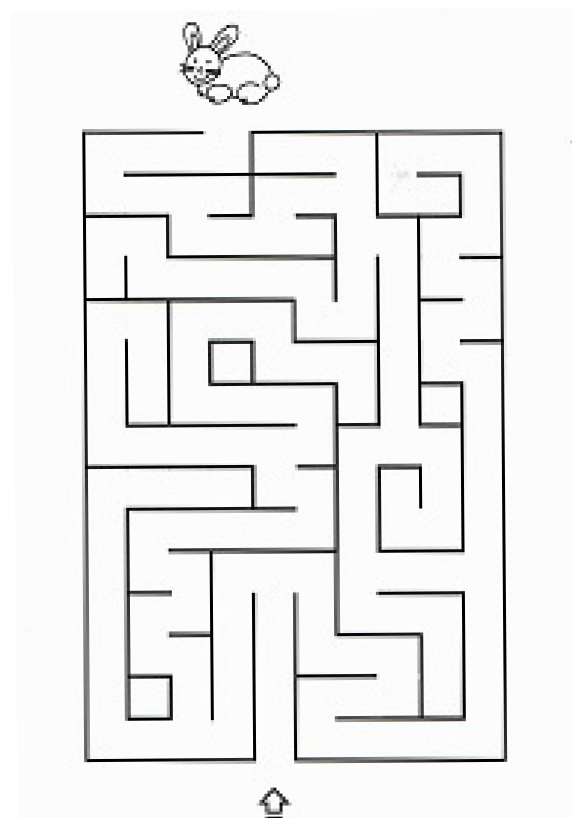
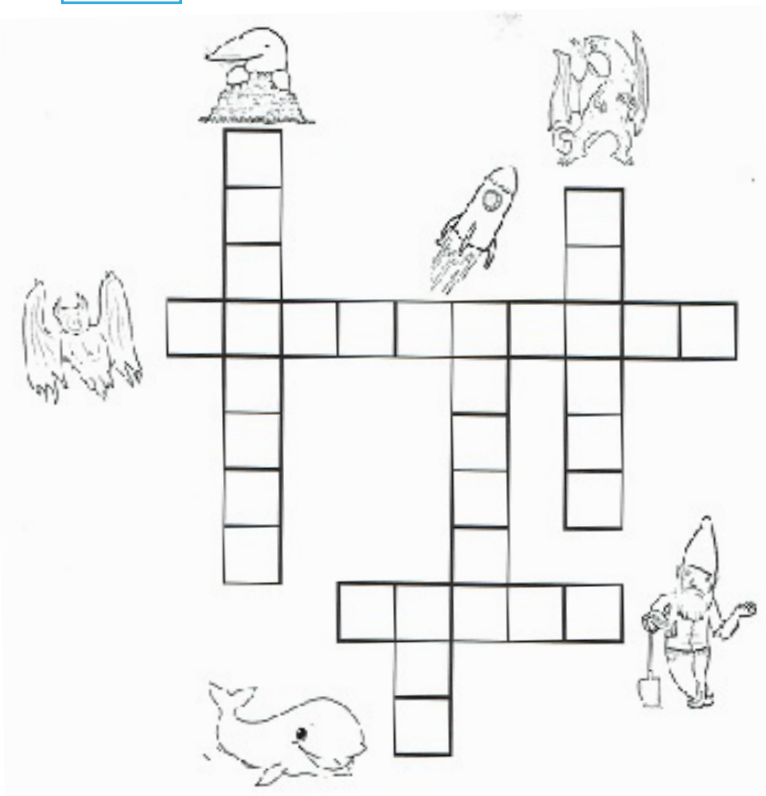
Vielen Dank an alle Engagierten, die fleißig den Müll gesammelt haben und so mit gutem Beispiel gezeigt haben, was mit vielen helfenden Händen in kurzer Zeit erreicht werden kann. Vielen Dank auch an den Kommunalen Service-Betrieb der Stadt, der diesen Tag super vorbereitet und vor Ort tat-kräftig unterstützt hat.



Johannes Kuhl
Stadt-Teil-Manager



Rätsel





Ausbau Fritz-Zimmer- und Fritz-Michel-Straße

Am Montag, dem 5. Februar haben die Arbeiten zum Aus-Bau von Fritz-Zimmer- und Fritz-Michel-Straße begonnen. Der Aus-Bau ist in sieben Bau-Abschnitte aufgeteilt. Über die jeweiligen Bau-Abschnitte und die damit verbundenen Einschränkungen wird das Tief-Bau-Amt rechtzeitig informieren.

Im Rahmen der Aus-Bau-Arbeiten werden verschiedene Fuß-Gänger-Querungen neu angelegt, damit die vielen Kinder und älteren Menschen im Wohn-Gebiet die Straßen zukünftig sicherer queren können. Außerdem entstehen vier neue und barriere-freie Bus-Halte-Stellen. Drei in der Fritz-Michel-Straße und eine in der Hans-Bellinghausen-Straße. Die gesamte Bau-Zeit beträgt rund zehn Monate. Die Bau-Arbeiten kosten ungefähr 1,1 Mio. EUR, wovon 370.000 EUR im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ gefördert werden.

Das Tief-Bau-Amt bittet die Verkehrs-Teil-Nehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Arbeiten. Weitere Informationen gibt es auf www.koblenz-baut.de.



Beitrag von Tief-Bau-Amt und Johannes Kuhl, Stadt-Teil-Manager (Foto: Johannes Kuhl)



Witze

Was sagt eine Schnecke, die auf dem Panzer einer Schild-Kröte sitzt?
„Oh, bitte nicht so schnell!“

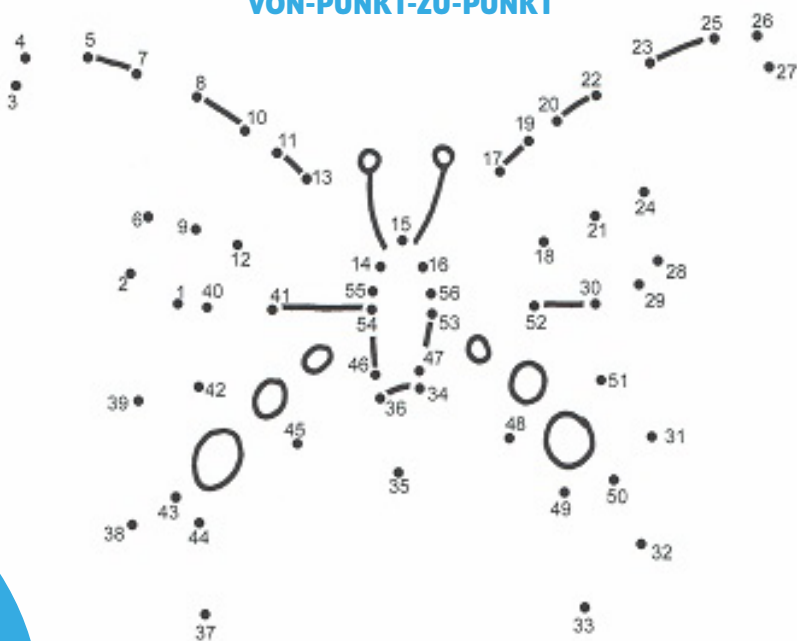
Kommt ein Mann mit verbrannten Ohren in die Not-Aufnahme. Fragt die Ärztin:
„Was ist denn passiert?“

Mann: „Ich habe meine Hemden gebügelt, da klingelte das Telefon. Weil ich aber so in Gedanken war, drückte ich statt des Telefons das Bügel-Eisen an mein linkes Ohr!“

Ärztin: „Und warum sind dann beide Ohren verbrannt?“

Mann: „Na ja – danach wollte ich den Kranken-Wagen rufen!“

VON-PUNKT-ZU-PUNKT



Tim kommt aufgeregt nach Hause und erzählt seiner Mutter, dass Denis aus dem Schwimm-Bad geworfen wurde. „Warum das denn?“, will seine Mutter wissen. „Weil er ins Schwimm-Becken gepinkelt hat“, sagt Tim. „Aber das passiert doch vielen Kindern“, meint seine Mutter. „Ja, aber nicht vom 10-Meter-Brett!“



Karnevals-Hochburg Kita „Im Kreuzchen“

Am Ascher-Mittwoch ist ja eigentlich alles vorbei. Dennoch blicken wir natürlich sehr gerne zurück auf ein karnevalistisches High-Light.

Ein drei-faches „Kowelenz Olau“ schallte durch die närrischen Hallen unserer Spiel- und Lern-Stube „Im Kreuzchen“. Unsere Kita verwandelte sich in eine wahre Karnevals-Hoch-Burg. Kinder, Eltern und Erzieher*innen freuten sich über hohen Besuch und ein karnevalistisches Feuer-Werk, das keine Wünsche offen-ließ.

Die Turn-Halle platzte aus allen Nähten. Mit tosendem Applaus wurde das Koblenzer Kinder-Prinzen-Paar der KG Rhein-Freunde Koblenz-Neuendorf begrüßt. Prinz Sascha und Prinzessin Fiona und der gesamte Hof-Staat freuten sich über den herzlichen Empfang und richteten persönliche Dankes-Worte an das Narren-Volk. Natürlich durfte auch die Ver-leihung der begehrten Orden nicht fehlen.



Stimmungs-voll und akrobatisch wurde es bei der Aufführung der Tanz-Gruppe „Funny“. Die jungen Künstlerinnen des Möhnen-Vereins „Fidele Mädchen“ aus Wallersheim brachten die Turn-Halle der Kita zum Beben. Das Publikum belohnte die Tänzerinnen für ihre spektakulären Darbietungen mit frenetischem Jubel. Im Anschluss startete eine Karnevals-Party, bei der eine Polonaise nach der anderen folgte und die Tanz-Beine geschwungen wurden. Es war eine wunder-bare Veranstaltung.



Marco Wagner
Caritasverband Koblenz e.V.



Zum Aus-Malen: Aladin und die Wunder-Lampe





Entstehung und Gründung des Kinder-Horts „Im Kreuzchen“



ALLES BEGANN 1978 MIT DEM START DER GEMEINWESEN-ARBEIT IN DER GROSS-SIEDLUNG NEUENDORF.

Durch die Initiative vom damaligen Pfarrer von St. Peter, Gerd Hensel, und vom damaligen Caritas-Direktor, Heinrich Horschel, wurde die Gemeinwesen-Arbeit in der Siedlung geschaffen. In Gesprächen mit Eltern wurde sehr schnell deutlich, dass für die Kinder der Siedlung mehr Unterstützung her musste – vor allem was das Thema „Schule“ betraf.

Ingrid Staub, damalige Mitarbeiterin der Caritas, begann nun mit offenen Angeboten wie der Haus-Aufgaben-Hilfe (im Haus mit dem ersten GWA-Büro – Im Kreuzchen 14). Das Angebot wurde dankend und mit großem Interesse der Kinder aber auch der Eltern angenommen. Der Platz wurde immer kleiner, das Interesse immer größer. Aufgrund dessen waren sich alle einig: Es muss noch mehr passieren!

1981 wurde daraufhin der Arbeits-Kreis „Kinder-Hort im Kreuzchen“ gegründet. Dieser bestand vor allem aus engagierten Eltern, und erhielt Unterstützung durch die Gemeinwesen-Arbeit der Caritas, den Pfarrei-Sozial-Ausschuss, Lehr-Kräfte der Schulen in der direkten Umgebung und Vertreter der Stadt Koblenz. Die kleinen Räumlichkeiten wurden erweitert, und das Personal der Haus-Aufgaben-Hilfe wurde aufgestockt – unter anderem mit Barbara Bach und Birgit Ternes. Schon nach einer Weile stand wieder fest: Auch diese Erweiterung war zu klein, um den Kindern die nötige Unterstützung zu geben.

Der Arbeits-Kreis wurde wieder zusammen-gerufen, und es wurde allen – vor allem den Eltern – schnell klar: Wir müssen für unsere Kinder weiter kämpfen, um einen richtigen Kinder-Hort zu schaffen! Es wurden dafür viele Ideen gesammelt; auch die Idee für ein Siedlungs-Fest. Das sollte Groß und Klein Freude und Spaß machen, aber natürlich auch Einnahmen und Spenden beibringen für das große Vorhaben „Wir bauen einen Kinder-Hort“. Dies dauerte natürlich seine Zeit. In der Zwischen-Zeit kamen immer kleine Teil-Erfolge durch das Kämpfen hinzu ...

So wurde 1982 offiziell aus der Haus-Aufgaben-Hilfe die Spiel- und Lern-Stube mit weiteren Mitarbeitern und einer Leitung. Damals konnten erstmals 30 Kinder betreut werden. Allerdings im Wechsel, weil der Platz für alle gleichzeitig nicht ausreichte. Also wurden nach der Schule die Kinder vom 1. bis 3. Schuljahr, danach dann die 4.- bis 9.-Klässler bei den Haus-Aufgaben betreut. Anschließend gab es für alle eine kurze Pause, und ab 16 Uhr durften alle wieder-kommen. Nämlich zum Freizeit-Angebot, wo mit viel Freude mal gebastelt wurde oder auch Ausflüge unternommen wurden. Mittlerweile erhielten die vorhandenen Betreuer auch Unterstützung von Zivis und Praktikanten. Durch ständiges Weiter-Kämpfen des Arbeits-Kreises war es 1984 endlich soweit, und der Grund-Stein für den Kinder-Hort wurde gelegt. Das Grund-Stück dafür kam von der Kirche St. Peter, natürlich mit offizieller Genehmigung vom Bau-Amt und vom Jugend-Amt. Die Caritas wurde der Träger des Kinder-Horts.

1985 wurde der „richtige“ Kinder-Hort im Rahmen eines Siedlungs-Fests eröffnet. Damals bestand er aus drei Gruppen, davon waren zwei Gruppen für Grund-Schüler und eine Gruppe für die größeren Kinder ab der 5. Klasse. Insgesamt konnten ab diesem Zeit-Punkt 50 Kinder betreut werden.

Die Nachfrage wurde auch da immer größer, weil Eltern aber auch Kinder begeistert waren. Somit wurde die Warte-Liste für einen Hort-Platz immer länger und länger. Schließlich kam bei den Behörden das Gespräch auf, die Kinder ab dem 5. Schul-Jahr nicht mehr zu betreuen, sondern nur noch die Grund-Schüler. Diese Idee stieß natürlich bei den Betreuern und auch bei den betroffenen Eltern sowie Kindern auf großes Entsetzen. Also musste mal wieder gekämpft werden und für alle eine Lösung her. Auch der Kampf wurde wieder mit Erfolg gekämpft ...

Die nächste Lösung war, eine Außen-Gruppe ins Leben zu rufen, die die Kinder ab dem 5. Schul-Jahr besuchen konnten. Diese entstand 1988 in den früheren Räumen der Spiel- und Lern-Stube (Im Kreuzchen 14). Trotz allem war jedoch der Kampf immer noch nicht zu Ende, denn der neu geschaffene Platz reichte weiterhin nicht aus, da die Warte-Liste immer noch sehr lang war. Es wurde so lange weiter gekämpft bis endlich ein An-Bau an den Hort genehmigt wurde.

1992 war es dann soweit: Der Hort wurde um zwei weitere Gruppen und einen großen Mehr-Zweck-Raum erweitert. Nun hatten insgesamt 90 Kinder Platz, um nach der Schule betreut werden zu können. Es wurden Haus-Aufgaben gemacht, dann gegessen, und anschließend kam das Nach-mittags-Programm mit viel Spiel und Spaß.

Bis heute und auch in Zukunft wird dieses vor allem durch Eltern und auch Institutionen erkämpfte und geförderte Angebot dankend angenommen und genutzt.

Melanie Aydemir vom KW-Redaktions-Team
im Interview mit Barbara Bach und Birgit Ternes





Lebendiger Advents-Kalender 2023

Im vergangenen Jahr fand wieder der lebendige Advents-Kalender in Neuendorf statt. Über die Advents-Zeit gab es im gesamten Stadt-Teil insgesamt 16 Stationen und Aktionen. Manche der Aktionen waren sehr gut besucht, andere wiederum fanden in kleinem Kreis statt. Einzelne Aktionen wurden finanziell vom Verfügungs-Fonds Soziale Stadt unterstützt, andere wurden jedoch auch von Anwohnenden selbst finanziert.

Vielen Dank an alle engagierten Neuendorferinnen und Neuendorfer, die die Aktionen mit organisiert, zu sich eingeladen oder auch einfach nur die Aktionen besucht haben. Hier gilt auch ein besonderer Dank an die im Orts-Ring engagierten Vereine aus Neuendorf. Denn im Orts-Ring wird der Rahmen für den lebendigen Advents-Kalender gemeinsam vorbereitet. Gemeinsam ist es uns gelungen, viele schöne, gesellige und verbindende Momente in Neuendorf zu schaffen!



Ein kleines High-Light war der ganz anders geplante Advents-Basar zum Auftakt. Nachdem alle Stände vor dem Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf aufgebaut waren und der Basar starten sollte, mussten auch alle schon wieder schnell in das geschützte Gemeinschafts-Zentrum umziehen. Denn durch starken Wind und Schnee-Fall wäre nach kurzer Zeit nicht mehr viel von den Ständen übrig-geblieben. Im Gemeinschafts-Zentrum wurde es dann ziemlich eng und wuselig. Das Gewusel hörte erst auf, als ein ukrainischer Frauen-Chor alle mit seinen Weihnachts-Liedern begeisterte. Trotz der wetter-bedingten Plan-Änderung war es ein sehr gelungener Start-Schuss für den lebendigen Advents-Kalender 2023.

Alle sind sich einig, dass die Tradition des lebendigen Advents-Kalenders auch in diesem Jahr fortgeführt werden soll.



Johannes Kuhl
Stadt-Teil-Manager

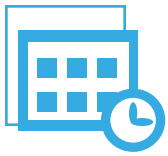


Advents-Kalender für Kinder der Kinder-Tages-Stätten in der Groß-Siedlung

Durch den Kinder-Schutz-Bund Kreis-Verband Koblenz wurden für die Kinder der Kinder-Tages-Stätten „Im Kreuzchen“ und „Pusteblume“ Advents-Kalender organisiert. Diese wurden am 16. November 2023 ab 10 Uhr mit freundlicher Unterstützung der Polizei-Inspektion Koblenz 2 an die Kinder verteilt. Da waren strahlende Kinder-Augen vorprogrammiert.

Lara König
Polizei-Ober-Kommissarin, Polizei-Inspektion Koblenz 2

von links: Gabi Theis (Vorstand KSB), Cornelia Dünwald (Leitung Kita „Puste-Blume“), Dominique Hans (Spiel- und Lern-Stube „Im Kreuzchen“), Lara König POK'in, Ramona Bomm PHK'in (beide PI Koblenz 2), Anke Jorzig (Geschäfts-Führerin KSB).



Aktivitäten in der Groß-Siedlung



Tag	Uhr-Zeit	Angebot	Ansprech-Partner*in	Ort
Montag	11:00 – 15:00	Bohr-Maschinen-Verleih	Herr Ludwig, Caritas	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 - 7
	16:30 – 17:30	Männer-Café	Herr Ludwig & Herr Lippitz, Caritas	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 - 7
	16:30 – 18:30	Lern-Treff ab 5. Klasse: Deutsch, Mathe, Englisch	Frau Blomeier, JSA St. Peter	Im Kreuzchen 14
	18:00 – 20:00	Mädchen-Treff ab 12 Jahre	Frau Blomeier & Herr Pesch, JSA St. Peter	Im Kreuzchen 14
1. Montag im Monat	11:00 – 13:00	Literatur-Vormittag	Frau Giesecke-Fausten, McKiz	Pfr.-Friesenhahn- Platz 3 - 7
2. + 4. Montag im Monat	15:00 – 17:00	Gemeinsam Kochen für Frauen	Frau Jawed, McKiz	Pfr.-Friesenhahn- Platz 3 - 7
Dienstag	11:00 – 15:00	Bohr-Maschinen-Verleih	Herr Ludwig, Caritas	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 - 7
	14-tägig 9:00 – 11:00	Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebens-Beratung (Termin-Vereinbarung bei Kita „Pusteblume“)	Herr Prinz, ebens-Beratungs-Stelle des Bistums Trier	Hans-Bellinghausen-Str. 95, Kita „Pusteblume“
	16:00 – 18:00	Lern-Treff ab 5. Klasse: Deutsch, Mathe, Englisch	Frau Blomeier, JSA St. Peter	Im Kreuzchen 14
Mittwoch	10:00 – 15:00	Kleider-Kammer geöffnet	Herr Leopold, Diakonisches Werk	Hans-Bellinghausen-Str. 94
	11:30 – 14:00	Senioren-Gruppe	Frau Giesecke-Fausten, McKiz	Pfr.-Friesenhahn- Platz 3 - 7
	16:00 – 18:00	Lern-Treff ab 5. Klasse: Deutsch, Mathe, Englisch	Frau Blomeier, JSA St. Peter	Im Kreuzchen 14
	16:00 – 18:00	Offene Kinder-Gruppe für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren	Frau Giesecke-Fausten, McKiz	Pfr.-Friesenhahn- Platz 3 - 7
	16:00 – 18:00	Fahrrad-Werkstatt	Herr Lippitz, Caritas & Herr Lorenz, Jugend-Amt	Pfr.-Friesenhahn- Platz 3 - 7
Donnerstag	10:00 – 11:30	Frauen-Café	Frau Wickert, Caritas	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 - 7
	11:00 – 15:00	Bohr-Maschinen-Verleih	Herr Ludwig, Caritas	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 - 7
	16:30 – 18:30	Lern-Treff ab 5. Klasse: Deutsch, Mathe, Englisch	Frau Blomeier, JSA St. Peter	St. Peter Im Kreuzchen 14
	18:00 – 20:00	Jugend-Treff ab 12 Jahre	Frau Blomeier & Herr Pesch, JSA St. Peter	St. Peter Im Kreuzchen 14
3. Donnerstag im Monat	10:00 – 12:00	Sprech-Café für Frauen – „Gemeinsam Deutsch üben“	Frau Ahmad, McKiz	Pfr.-Friesenhahn-Platz 3 - 7

(Stand April 2024)



Noch zu haben: Neuendorfer Orts-Ring-Kalender 2024



Im Orts-Ring Neuendorf haben sich im Stadt-Teil engagierte Menschen zusammen-geschlossen. Dies sind insbesondere Neuendorfer Vereine, aber auch weitere in Neuendorf aktive Organisationen und Institutionen.

Jedes Jahr bringt der Orts-Ring Neuendorf einen Kalender heraus. In vielem ist der DIN A4-Kalender so wie andere Jahres-Kalender – ergänzt um die Ferien-Zeiten.

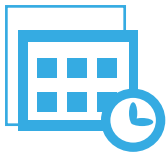
Die Besonderheit des **kosten-losen** Neuendorfer Kalenders:

HIER FINDEN SIE AUSSERDEM NEUENDORFER VERANSTALTUNGEN UND EREIGNISSE!

Der Neuendorfer Orts-Ring-Kalender ist an vielen Orten des Stadtteils zu bekommen. So auch bei uns im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7).



Claudia Wickert,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Dienste (auch kosten-freie Beratung in der Groß-Siedlung)



Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf, Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 - 7

Erreichbarkeit		Dienst /Organisation	Ansprech-Partner*in	Telefon
		Wohnungs-Verwaltung	Frau Rech, Koblenzer WohnBau	0261 / 90454-22
Montag – Freitag	8:00 – 9:00 (Sprechstd.)	Haus-Meister-Büro	wechselnd, Koblenzer WohnBau	
	9:00 – 14:00	Stadt-Teil-Management Soziale Stadt Neuendorf	Herr Kuhl, STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH	0176 46790520
	9:00 – 16:00	Präventive Jugend-Arbeit Neuendorf	Herr Lorenz, Jugend-Amt	0261 / 890643 0160 2908201
Montag	9:00 – 11:00	Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“	Herr Ludwig, Caritas	0261 / 83110
Mittwoch	14:00 – 16:00 (Sprechstd.)	aufsuchende Sozial-Arbeit mit Schwer-Punkt Sucht	Herr Lippitz, Caritas	0261 / 9823394 0160 93806273
	14:00 – 16:00	McKiz	Frau Giesecke-Fausten, Pareag GmbH	0261 / 2008203 0160 7130743
	14:00 – 16:00 (Sprechstd.)	Haus-Meister-Büro	wechselnd, Koblenzer WohnBau	
Donnerstag	12:00 – 14:00	Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“	Frau Wickert, Caritas	0261 / 83110
	14:00 – 16:00 (Sprechstd.)	Allgemeiner Sozialer Dienst	Herr Bicakci, Herr Krauß & Frau Pace, Jugend-Amt	0261 / 129-2387 / 129-2366
	14:00 – 16:00 (Sprechstd.)	Bezirks-Dienst	Lara König, Polizei-Inspektion Koblenz 2	0261 / 103-2910 0175 7595651
	14:00 – 16:00 (Sprechstd.)	Bezirks-Dienst	Ordnungs-Amt	0261 / 129-4567
	16:00 – 18:00 (Sprechstd.)	Jugend-Beratung und Jugend-Berufs-Hilfe	Frau Blomeier, Jugend-Sozial-Arbeit St. Peter	0261 / 98837814 0151 23763820

(Stand April 2024)

Impressum



Herausgeberin

Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
des Caritasverbandes Koblenz e. V.
Im Kreuzchen 74, 56070 Koblenz

Telefon-Nummer: 02 61 8 3110
Telefax-Nummer: 02 61 9 82 33 93

E-Mail-Adresse: gwa_imkreuzchen.wickert@caritas-koblenz.de

V.i.S.d.P.

Claudia Wickert, Sachbereichsleiterin

Redaktion

Bettina Andries, Melanie Aydemir, Claudia Wickert

Alle Texte wurden in Einfache Sprache umgewandelt.
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser*innen
verantwortlich, für die übrigen Texte die Redaktion.

Finanzierung

Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“



Auflage

3.500 (erscheint dreimal jährlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Juli 2024

(Die Redaktion kann nur Texte, Bilder, Termine usw. berücksichtigen, die
bis dahin bei der Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“ eingegangen sind.)

Gefördert von:

